

Clavier-Salon im Dezember

Sonntag 01. Dezember 11:15 h
Kinderkonzert

Tschaikowsky „Jahreszeiten“
Gerrit Zitterbart

Érard 1886

Sonntag 01. Dezember 19:45 h
Duoabend Violine & Violoncello

Bach, Kodaly, Schulhoff u.a.
Helene Pohl, Rolf Gjelsten

In Kooperation mit Tonkost

Donnerstag 05. Dezember 19:45 h
Klavierabend

Rachmaninoff, Prokofieff u.a.
Cunmo Yin, China

Bechstein 1890

Sonntag 08. Dezember 11:15 h
Clavier-Quartett/Quintett

Mozart Clavier-Quartette,
Konzert d-Moll KV 466
Gerrit Zitterbart, Gauss-
Quartett, Holger Michalski

Anton Walter 1795

Freitag 13. Dezember 19:45 h
Klaviertrioabend

Schubert, Rachmaninoff u.a.
Trio Shin/Feinschmidt/Kostka

Bechstein 1890

Sonnabend 14. Dezember 19:45 h **Ausverkauft** **Beethoven Bagatellen op.129**

Sonntag 15. Dezember 11:15 h

Sonaten opp.109, 110, 81a,

Sonntag 15. Dezember 19:45 h **Ausverkauft**

Gerrit Zitterbart

Clavierabende/Matinée

Bechstein 1890 (14.12.), Anonymus 1825 (15.12.)

Sonnabend

07.12. 12 h

14.12. 12 h

45 Minuten lang

„Musik zum Mittag“

10 € Einheitspreis

Historische Instrumente:
Spinett Keene & Brackley 1711,
Clavichord Morley, Walter
1795, Clementi 1806,
Broadwood
1802/1814/1821/1839, Anonymus
1825, Streicher 1870, Érard
1886, Bechstein 1890

Karten:
Göttingen Tourismus e.V.
Deutsches Theater
Tonkost
www.reservix.de
Abendkasse

Clavier-Salon Stumpfebiel 4

www.clavier-salon-goettingen.de

Preise: 25 € Einheitspreis, 10 € Schüler & Studenten, 15/5 € Kinderkonzerte

Förderverein Clavier-Salon e.V.



Der **Clavier-Salon** in der Göttinger Altstadt präsentierte von März 2012 bis Dezember 2024 eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Lebzeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller.

In unserem speziellen Clavier-Salon wurden überdies im Lauf der Zeit historische Instrumente aus Wien, Paris, London, München, Braunschweig und Berlin präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis ca. 1900 aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich geworden, die wohlbekannte Werke neu erscheinen ließen.

Für mich sind diese über 12 Jahre ein paradiesischer Zustand gewesen: ich hatte einen wunderbaren Raum voller Instrumente zum Arbeiten und für Konzerte zur Verfügung. In diesen Jahren haben über 1.500 Konzerte stattgefunden, ich konnte vielen jungen Musikerinnen und Musikern Konzerte mit einem interessierten und begeisterungsfähigen Publikum anbieten, die so wichtig für die Entwicklung als Musiker sind. Meine musikalischen Freundinnen und Freunde kamen gern für alle möglichen kammermusikalischen Aktivitäten, auch dies war eine wertvolle und beglückende Belebung des Saales. Ich konnte all meine musikalischen Ideen umsetzen, meine Sehnsucht nach entfernten „alten“ Clavierklängen befriedigen und viele für mich wichtige Entdeckungen machen.

Das dankbare und treue Publikum war ein wichtiger Faktor für die wunderbare Aura dieses Raumes mitten im Herzen von Göttingen, umgeben von musikalischen Stätten voller Erinnerungen an Johannes Brahms, Clara Schumann, Joseph Joachim, Rebekka Mendelssohn und andere, die in unmittelbarer Nähe gewirkt haben.

Viele von Ihnen sind im Lauf der Zeit zu wirklichen Freunden des Clavier-Salons geworden, viele sind in den Förder-Verein eingetreten, dem an dieser Stelle nochmals sehr herzlich gedankt sei: Frau Hesse und die Herren Engster und Hüfner im Vorstand haben diese unterstützende Arbeit so viele Jahre bewunderungswürdig geleistet. Auch alle Förderer der Konzerte seien nochmals bedankt, alle privaten Spender und die offiziellen Einrichtungen und Stiftungen.

Meiner Frau danke ich für liebevolle Hilfe und Geduld bei all diesen Aktivitäten, ohne ihre Unterstützung wäre der Clavier-Salon nicht denkbar gewesen.

Nun geht dieses Kapitel zu Ende, mit Wehmut, aber unendlich vielen freudigen Erinnerungen.

Herzliche Grüße an Sie alle und Dank

Heinrich Glöckner

